



Erstes Kapitel.

Aufsicht über Kinder ein Engels- geschäft.

Zu Anfang des vorigen Jahrhunderts lebten auf einem alterthümlichen, aber sehr prächtigen Schlosse, nahe an einem großen Walde, Graf Friedrich und Gräfinn Adelheid von Eichensfels. Ein zartes wunderschönes Knäblein, Namens Heinrich, das sie unaussprechlich liebten, war ihr einziges Kind. Allein bevor das Kind noch den Namen Vater aussprechen konnte, mußte der alte Graf fort in den Krieg. Die fromme Gräfinn blieb zurück auf dem